

Lebenslange

swissgarant

GARANTIE

carrosserie

STOCKER AG

modern schnell kundennah

top Preis-Leistung perfekt

holen-bringen Ersatzwagen

Rümlang-Riedmatt · carrosserie-stocker.ch

Freitag, 23. Mai 2025 | Nr. 21



RÜMLANGER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Inserate: 044 863 40 50, verkauf@ruemlanger.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@ruemlanger.ch

Küchen & Bäder in Perfektion

www.baumann-kuechen.ch

Beat Dellenbach

043 211 08 31

RÜMLANG LINDENWEG

baumann Küche Bad

Der Aufstieg ist greifbar für den SV Rümlang

Der SV Rümlang hat am Sonntag im Drittliga-Spitzenkampf und Nachbarschafts-Derby gegen den FC Kloten mit einem 2:0-Heimsieg einen Riesenschritt Richtung Aufstieg in die 2. Liga gemacht.

RICHARD STOFFEL

RÜMLANG. Vier Runden vor Saisonende beträgt Rümlangs Vorsprung auf seinen einzigen verbliebenen Widersacher im Kampf um den Aufstiegsplatz fünf Punkte. Die Chance auf den erstmaligen Aufstieg in die 2. Liga seit 2017 darf sich das Team von Trainer Getoar Sallauka nun nicht mehr nehmen lassen. Die ausstehenden vier Gegner sind Regensdorf II, Veltheim, Rätterschen und Niederweningen. Schon in einem der beiden verbleibenden Saison-Heimspiele gegen Veltheim oder Rätterschen könnte der Aufstieg realisiert werden.

Am Gipfeltreffen gegen Kloten überzeugte der Leader mit einer kompakten Teamleistung und liess als bestes Defensiv-Team der Liga gegen den torgefährlichsten Ligakonkurrenten nur wenig zu, auch wenn bei den Gästen unter anderem zwei herausragende Offensivkräfte fehlten. Rümlang muss indes seinerseits seit dem zweiten Rückrundenspiel und noch bis Saisonende ohne seinen verletzten Top-Goalgetter Serge Aboue auskommen.

Heimteam überzeugte

Der Spitzenkampf vor 350 Zuschauern auf dem Kunstrasen der Sportanlage Heuel verlief animiert, wobei das Heimteam mit seiner mannschaftlichen Geschlossenheit und vorab auch in taktischer Hinsicht überzeugte. In der letzten halben Stunde wurde die Partie dann etwas ruhiger, so dass der Schiedsrich-



Assistententrainer Ergün Berisha schwört die Rümlanger nach dem Sieg gegen Kloten auf den Aufstieg ein. Bild: Richard Stoffel

ter fünf Verwarnungen aussprechen musste - zwei gegen Rümlang und drei gegen Kloten.

Treffer auf den letzten Drücker

Rümlang erzielte seine beiden Treffer jeweils in der Nachspielzeit der beiden Halbzeiten auf den jeweils letzten Drücker hin. Flügelstürmer Mithat Misimi traf nach einem Abwehrfehler der Gäste in der zweiten Minute der Nachspielzeit der ersten Hälfte mittels Distanzschuss in die entfernte Torecke zum 1:0. Nach dem fast zeitgleich mit dem Schlusspfiff erzielten 2:0 von Samuel Henriques Pais brachen bei den Gastgebern die Dämme. Der Jubel kannte kaum Grenzen. Assistententrainer Ergün Berisa versammelte nach dem Sieg das Team zum Siegesritual in einem geschlossenen Kreis und beton-

te euphorisch: «Ich habe es in euren Augen gesehen, dass ihr diesen Sieg so sehr wolltet.» Für Cheftrainer Sallauka war klar: «Wir hätten auch mit einem Unentschieden leben können. Doch die defensive Kompaktheit war das Erfolgsrezept. Und taktisch-läuferisch waren wir gut. So wollten wir auch auftreten.»

Irgendwann wird jetzt

Rümlangs Team-Manager Kurt Vogel fungierte beim Spitzenkampf als Speaker. Er wiederholte, was er dem «Rümlanger» schon um die Jahreswende sagte, als die Grün-Weissen schon «Wintermeister» waren: «Irgendwann wollen wir den Schritt in die 2. Liga machen.» Nun fragt sich einfach, wann nicht jetzt, wann dann? Stürmer Boussano Dieu-Merci, der

Wurzeln in der Demokratischen Republik Kongo hat, sagte: «Ich würde sagen, dass wir nun zu 70 Prozent aufsteigen werden. Nun müssen wir einfach noch die restlichen 30 Prozent nachlegen.» Rümlangs Präsident Daniel Dallinger habe mit «Pressing» imponiert und die Defensive sei halt schon die ganze Saison sattelfest. Für Platzwart Erwin Steffen, der schon 51 Jahre für den SVR wirkt und mittlerweile 74 Jahre alt ist, wäre ein Aufstieg in die 2. Liga kein Alltag. «Das habe ich meines Wissens nicht mehr als dreimal erlebt», rechnete er dem «Rümlanger» vor. Für Trainer Sallauka trägt der gezielte Aufbau der letzten Jahre nun Früchte. Das Resultat davon bricht er auf einen simplen Nenner herunter: «Jeder innerhalb des Teams geht für den anderen.»

Kloten kassierte derweil ausgerechnet am Gipfeltreffen die erste Niederlage in der Rückrunde. Klotens Captain und Mittelfeldspieler Denis Simijonovic (32), der vor über einem Jahrzehnt als Profi für Winterthur in der Challenge League spielte und bei GC gar in der Super League zu acht Einsätzen kam, sagte: «Rümlang war klar besser. Wir waren nicht bereit, teilweise zu ehrfürchtig. Wir hatten uns viel vorgenommen, aber zu wenig umgesetzt.» Kloten hätte gewinnen und die Leaderposition übernehmen wollen, betont Simijonovic. «Jetzt wird es schwierig». Aber Rümlang sei noch nicht aufgestiegen. «Es kann noch alles passieren in dieser Liga.» Niederweningen, Bülach, Glattfelden und Effretikon sind die vier letzten Gegner der Flughafenstädter.

INHALT

Wahlen

Das Stimmvolk hat die Kandidaten der Gemeindewahlen angenommen.

SEITE 3

Pflanzenflohmarkt

Der erste Pflanzenflohmarkt war ein grünes Fest für alle Sinne.

SEITE 8

RÜMICORN



Am Sonntag waren die Fanfaren los: Den Auftakt machte der SV Rümlang. Die Jungs haben auf dem Platz geliefert, dass es nur so schallte unter den Zuschauern. Kaum war der letzte Torjubiläum verklungen, stand schon der Musikverein bereit und hat den Frühling eingeblasen. Aus vollem Blech, versteht sich. Und dann – als wäre das nicht schon genug – wurde auch noch gewählt. Für die beiden siegreichen Kandidaten gab's zwar keine offiziellen Fanfaren, aber die Spatzen haben etwas von den Dächern gepfiffen: Einer, der gar nicht angetreten war, erlebte eine Wahlüberraschung an. Ob er die Herausforderung annimmt? Das verrät Seite 3.

Euer Rümicorn

Anzeige

New Hyundai TUCSON.

Plug-in Hybrid. 4x4.

5 Jahre

Werksgarantie km

unlimitiert

8 Jahre

Batterie

oder 100.000 km

Abb.: new TUCSON 1.6 T-GDI PHEV Vertex®, 186 kW/253 PS, 4x4, mit Sonderausstattung. CHF 61'900.–, inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung. Preisänderungen vorbehalten. – * Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – ** Nur Hochvoltbatterie. – Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für Fehler und mögliche Auslassungen.

Hyundai Tucson als Verbrenner, Hybrid oder Plug-In Hybrid

Garage R. Wallishäuser AG

Breitstrasse 33, 8106 Adlikon

Tel. 043 388 68 88, wallishäuser.hyundai.ch